

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Bekanntmachung.

Am 1. Oktober d. J. wurde uns der Verlag der

Veröffentlichungen des Deutschen Vereins für Volkshygiene

herausgegeben von

Sanitätsrat Dr. Beerwald

von dem genannten Verein übertragen.

Die Auslieferung der bisher im Verlage von H. Oldenbourg, München und Berlin, erschienenen 23 Hefte erfolgt gemäß Vereinbarung mit dieser Firma bis auf weiteres ausschließlich durch uns*).

Berlin W. 57.

Allgemeine Medizinische Verlagsanstalt
G. m. b. H.

*) Wird bestätigt:

H. Oldenbourg,
München, den 17. Dez. 1913.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Librairie du Vanneau
(Lipschütz & Landau)

in Antwerpen, 85, rue du Vanneau.
Leipzig, im Dezember 1913.

K. F. Koehler.

Kommissionswechsel in Stuttgart.

Die Firma

A. Ackermann's Nachfolger
(Karl Schüler) in München

übertrug uns ihre Vertretung für Süddeutschland von heute ab.

Stuttgart, 20. Dez. 1913.

Neff & Koehler.

Verlagswechsel.

Ich erwarb das Verlagsrecht*) von:

Meißner, W., Studienfragen aus der brandenburgisch-preussischen Geschichte.
1910.

Die zweite, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage befindet sich in Vorbereitung, und behalte ich mir weitere Mitteilungen über deren Erscheinen vor.

Etwaige Bestellungen bitte ich an mich zu richten.

Hochachtungsvoll

Halle a. d. Saale, 18./12. 1913.

Hermann Gesenius.

*) Wird bestätigt:

Heinrich Handels
Verlag,
Breslau.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Hochangesehene wissenschaftliche Verlagsbuchhandlung

mit bedeutendem Reingewinn ist wegen Kränklichkeit des Besitzers an tüchtigen Buchhändler zu

verkaufen.

Objekt M. 150 000. Angebote von Selbstreflektanten mit Nachweis des notwendigen Kapitals und mit Angabe von Referenzen werden unter X. Y. 150 an Herrn Curt Fernau in Leipzig erbeten.

Kaufgesuche.

Ankauf: Fachblätter

Angelehene, große Firma mit Druckerei wünscht Fachblätter anzukaufen, die in ihrer Branche oder ihrem Gewerbe die Führung haben. Es kommen daher nur große Objekte in Frage.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Wissensch. Verlag

Rühriger, älterer Kollege wünscht Verlag mit nachweisbar guter Rente seiner Firma anzugliedern. Kaufpreis bis 100 000 M. Muß nach Berlin verlegbar sein. Bloße Beteiligung ausgeschlossen.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

— Dresden —

Sort. in Dresden od. anderer sächs. Großstadt suche ich bis Mitte 1914 zu kaufen. Vorkaufmittel sind zur Hand. Verhandl. am liebst. persönl. Ang. u. „Vertraulich“ Nr. 4277 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Wegen Krankheit und Domizilwechsels verkaufe ich meinen Verlag gut eingeführter populärer Bücher mit großem direkten Bestand (über 15000 Privatkunden). Kaufpreis 35000 M. Übernahme spätestens Ende Juni 1914.

Interessenten, die den Kaufpreis bar erlegen können, wollen Angebote einsenden unter H 4379 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Teilhabergesuche.

Bekannt. Theater-Verlag nimmt einen Teilhaber

mit einer Einlage von **100 000 M.** auf. Anfragen u. W. N 4373 gerne erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilh.: Bell. Verlag

Berliner Firma von Namen, den sie durch sehr erfolgreiche Unternehmungen erworben, würde gelegentlich einen im Vertrieb tüchtigen und im Inseratenwesen bewanderten Herrn als Teilhaber aufnehmen. Kapital von mindest. M. 100 000. — muß verfügbar sein. Berlin-Friedenau. Carl Büchle

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Fertige Bücher.

*) In meinem Komm.-Verlag erschien:

Bunte Blätter.

Stoffreiche Unterhaltungslektüre in Poesie und Prosa von Hermann Klisch.

Aus dem Inhalt: Jugendlänge — Lebensbilder — Gelegentliches — Aphorismen — Vermischtes — Erforsche die Welt.

Die gerade jetzt auf der Höhe d. Zeit stehenden kosmopolitischen Studien „Erforsche die Welt“ haben in Lehrerkreisen bereits viel Beachtung gefunden. In dem Schauspiel „Wahn und Liebe“ führt der Verfasser ein hohes Lied treuester und herzlichster Liebe vor Augen. Das wirksame Stück eignet sich besonders zur Ausführung in Theatervereinen, und bitte ich, dasselbe stets mit vorzulegen, der Absatz ist sicher.

Preis: 1 M ord., 70 ¢ netto, 60 ¢ bar u. 7/6.

1 Expt. zur Probe mit 50%. Bestellzettel anbei.

Leipzig. Paul Wust Verlag.

*) Soeben erschien:

The Fishes

of the Indo-Australian Archipelago

II

With 151 Illustrations

by

Dr. Max Weber

and

Dr. L. T. de Beaufort.

Preis M 10.—, geb. M 11.25.

Leiden, 19. Dezember 1913.

Buchhandlung und Druckerei vormals E. J. Brill.

Zur Beachtung!

Inserate für den Illustrierten Teil des Börsenblattes müssen wenigstens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin der Anzeigen bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Jesuitenkalender.

*) Die dritte Auflage geht zu Ende. Die vierte ist im Druck.

Preis geheftet 80 ¢ ord., 60 ¢ no., 55 ¢ bar; bei 10 Explrn. 52 ¢, bei 50 Explrn. 50 ¢, bei 100 Explrn. 48 ¢ bar. Gebunden M 2.— ord., 1.50 no., 1.30 bar; 10 Exptre. a M 1.20 bar.

J. Habel, Verlagsbuchhandlung, Regensburg, Gutenbergstraße 17.